

## Die Bezirksgruppe Tempelhof-Schöneberg von Fuss e.V. ...



... trifft sich einmal im Monat, diskutiert aktuelle Themen, bereitet Aktivitäten vor und bespricht das Auftreten im Fuß- und FahrRat sowie im Verkehrsausschuss.



... zeigt sich regelmäßig in der Öffentlichkeit, auf Nachbarschaftsfesten und Kiezspaziergängen.



... tritt aktiv für die Mobilitätswende ein und wehrt sich entschieden gegen ein Zurückdrehen.



... verfolgt hartnäckig die Interessen der Zufußgehenden.

**Ansprechpartnerin der Bezirksgruppe:**  
**Evelyn Hagenah**

Telefon / Anrufbeantworter: **030 577 03 175**

E-Mail: [ts-berlin@fuss-ev.de](mailto:ts-berlin@fuss-ev.de)

**Nachfragen zur Erkundung** unter der gleichen Telefonnummer oder E-Mail



fuss.ts  
auf  
Instagram



FUSS TS  
im  
Internet



Fachverband Fußverkehr  
Deutschland

e.V.

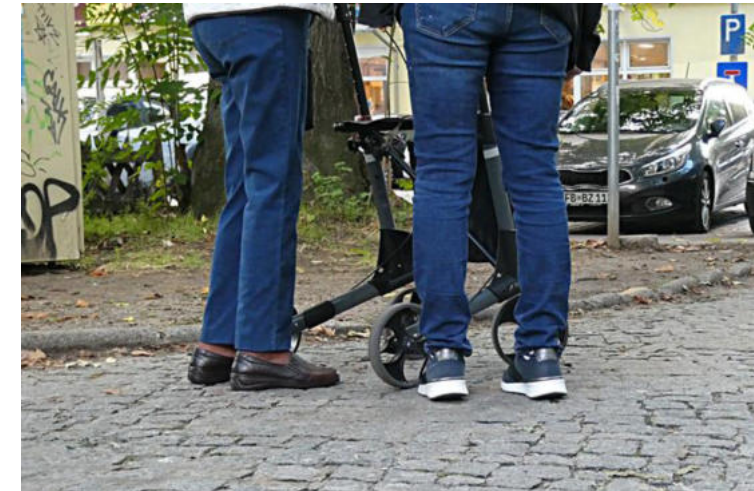


Bezirksgruppe  
Tempelhof-Schöneberg  
[ts-berlin@fuss-ev.de](mailto:ts-berlin@fuss-ev.de)

Dienstag 19. Mai 2026

## Freie Fußwege für wen?

### Entdeckungsreise durch den Barbarossakiez



Fußwege sind für Zufußgehende da. Dazu zählen auch Menschen im Rollstuhl, mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen, Kinderwagen ebenso wie Kinder auf dem Weg zur Schule oder zum Spielplatz. Gehwege sollen für ihre Sicherheit sorgen und Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden wie dem motorisierten Verkehr vermeiden. So sollte es sein ...



Fachverband Fußverkehr  
Deutschland

e.V.



Bezirksgruppe  
Tempelhof-Schöneberg  
[ts-berlin@fuss-ev.de](mailto:ts-berlin@fuss-ev.de)

# Freie Fußwege für wen?

Entdeckungsreise durch den Barbarossakiez

**Dienstag • 19. Mai • 16 - 18 Uhr**

## Treffpunkt

vor dem Nachbarschafts- und Familienzentrum  
**Kiezoase**  
Barbarossastraße 65

Anfahrt U7: Eisenacher Straße

**Ansprechperson:** Claudia Kurtz (Fuss e.V.)  
e-Mail: [ts-berlin@fuss-ev.de](mailto:ts-berlin@fuss-ev.de)

Fortsetzung: So sollte es sein ...

... doch wie sieht es tatsächlich aus auf den Gehwegen? Sind sie breit genug? Ist der Untergrund berollbar? Kann eine Straße sicher und barrierefrei überquert werden? Wer/Was steht im Weg? Welche Nutzungen behindern und gefährden das Zufußgehen? Gibt es unterwegs Möglichkeiten auszuruhen, Nachbarn zu treffen, Platz zum Spielen?

Auf einem interaktiven Spaziergang können die Teilnehmenden in unterschiedlichen

## Beispielhafte Situationen im Barbarossakiez Kiezspaziergang September 2022



Absenkung ja - Erkennbarkeit für Sehbehinderte nein

Rollen vor Ort entdecken, wo sie sich barrierefrei bewegen können und wo nicht, an welchen öffentlichen Orten sie sich gerne aufhalten und welche sie lieber meiden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, Ideen für gute Wege zum Zufußgehen festzuhalten.

Veranstalterin ist die Bezirksgruppe von FUSS e.V. unterstützt von der Senior:innenvertretung und der Mobilen Stadtteilarbeit der Kiezoase



Dieser Mißstand ist mittlerweile entschärft



Was so alles im Weg stehen kann



Kein Platz - aber selbst da versperren Poller den Weg

